



Protokoll der 89. ordentlichen Delegiertenversammlung Samstag 30. Januar 2010, um 13.30 Uhr, Festhalle Seepark, 6204 Sempach

Pünktlich um 13.30 Uhr eröffnet der Präsident Markus Riedweg die 89. Delegiertenversammlung in der Festhalle Seepark in Sempach. Der musikalische Auftakt bietet uns das Alphorn-Quartett Surental, unter der Leitung von Thomas Stofer Sempach, mit dem schönen Stück „Im Hühnerstall“ komponiert von Markus Buholzer und dem „Amici Ticinese“ von Armin Imlig. Umrahmt werden die Vorträge zusätzlich von der Fahenschwingervereinigung Luzern und Umgebung unter der Leitung von Peter Scheuber Sursee.

Begrüssung

Der Verbandspräsident Markus Riedweg begrüsst in der festlich geschmückten Festhalle Sempach die Delegierten und eröffnet die 89. ordentliche Delegiertenversammlung. Wir singen im Gesamtchor das Lied „Daheim“ von Franz Stadelmann, es dirigiert der Gesamtobermann Kurt Lang Ruswil. Unser Verbandspräsident freut sich zusammen mit seinen Vorstandskameraden auf einen speditiven und erfolgreichen Tagungsanlass. Er bedankt sich vorab beim OK für die Organisation der DV und allen Helferinnen und Helfer für die grosse Arbeit vor, während und nach der Versammlung.

Herzlich begrüsst er das jubelnde Jodlerduett Franz Stadelmann mit seiner Schwester Vreni und gratuliert zu ihrem 50 jährigen Jubiläum. Einen herzlichen Dank und Gruss entbietet er den Behörden und der Bevölkerung von Sempach für das Gastrecht. Er freut sich an der grossen Anzahl Delegierten und heisst alle herzlich willkommen. Speziell begrüsst er den OK Präsidenten Peter Gabriel, Beni Felder Klubpräsidenten Jodelclub Sempach und den Korporationspräsidenten Fritz Schürmann. Einen herzlichen Willkommgruss richtet er an den Stadtpräsidenten von Sempach, Herr Franz Schwegler, an den Luzerner Kantonsratspräsidenten Herr Hans Luternauer und an den Regierungspräsidenten vom Kanton Luzern, Herr Anton Schwingruber. Vom Eidgenössischen Jodlerverband kann er die Zentralpräsidentin Karin Niederberger von Malix und die Generalsekretärin Anna Rosa Blatti von Thierachern begrüssen. Aus den befreundeten Unterverbänden sind anwesend; vom NOSJV Gody Uhlmann Wohlen, vom BKJV Marianne Kämpfer Dürrenroth, vom NWSJV Annemarie Imoberdorf Bettlach, vom WSJV Irene von Arx Le Giettes. Weiter begrüsst unser Präsident Maria-Anna Scheuber Buttisholz, Ehrenkontrolleurin des Eidg. Jodlerverbandes und vom Verband Schweizer Volksmusik Thedy Christen Ennetbürgen. Einen weiteren Willkommgruss entbietet er den ZSJV-Kassarevisoren Chläus Omlin, Markus Kälin und Peter Suter.

Ebenfalls begrüsst er die Delegation vom OK des 56. ZSJV Jodlerfest 2009 Dagmersellen angeführt von der OK-Präsidentin Marie Theres Knüsel Kronenberg. Weiter darf er die Delegation vom OK 57. ZSJV Jodlerfest 2010 Baar begrüssen, sie ist angeführt vom OK-Präsidenten Andreas Hotz. Ebenso willkommen geheissen wird die Delegation vom 28. Eidg. Jodlerfest 2011 in Interlaken, angeführt vom OK-Präsidenten Hanspeter Seiler, begleitet wird er vom Stabschef Albert Lüthi und vom Generalsekretär Gody Studer.

Im Weiteren begrüsst er vom 55. ZSJV Jodlerfest Malters den OK-Präsidenten Ruedi Amrein. In den Willkommgruss eingeschlossen wird Ueli Eggimann, Werner Grossniklaus und Albert Vitali als Delegation der Jubiläumskommission „100 Jahre EJV“. Einen speziellen Willkommgruss entbietet unser Verbandspräsident dem Kassarevisions-Kandidaten Urs Blättler Hergiswil.

Ebenso begrüsst unser Verbandspräsident die verschiedenen Medienvertreter Monika van de Giessen, Robi Kuster, René Reinert, Werner Ochsner, Othmar Näpflin und Annalies Studer ZSJV Unterverbandsberichterstatterin und Redaktorin der ZSHJ.

Einen speziellen Willkommgruss entbietet der Präsident allen Ehren- und Freimitgliedern. Es sind folgende Ehrenmitglieder anwesend: Pius Betschart, Toni Blättler, Walter Britschgi, Erwin Bühler, Kaspar Dörig, Josef Emmenegger, Josef Gisler-Furger, Franz Portmann, Peter Portmann, Josef Risi sen., Josef Scheuber, Paul Scheuber, Maria Anna Scheuber, Hans Schmid, Hans Schöpfer, Franz Stadelmann, Annalies Studer, Gody Studer, Hermi von Deschwanden, Sepp von Rotz, Hans Wicki und Hans Wigger, sowie die Freimitglieder, Emmi Agner-Blättler, Toni Büeler, Fryda Bundi-Achermann, Josef Gisler, Stefan Gisler, Hermann Köppli, Josef Studer, Richard Wagner und Hugo Züger.

Ferner begrüsst er die Verbandsfahne mit dem Fähnrich Werner Kunz Altishofen mit der Fahnenwache.

Entschuldigt haben sich folgende Personen; die Ehrenmitglieder Meinrad Beeler, Michel Huser, Edi Gasser, Agi Wicki, Marie-Theres von Gunten-Walthert, Otto Abächerli und Ueli Bachmann; die Freimitgliedern Trudy Frei, Hans Bättig, Joseph Iten und Martha Portmann-Lötscher. Im Weiteren hat sich Benny Frei der Familien-Stiftung Frei, Paul Vogel Präsident des Innerschw. Schwingerverbandes sowie Peter Brunner Präsident des Luzerner kant. Blasmusikverbandes entschuldigt.

Auf das Verlesen der verschiedenen Entschuldigungen von Jodlergruppen, Einzelmitgliedern, Veteraninnen und Veteranen wird aus zeitlichen Gründen verzichtet.

Unter den Mitteilungen erwähnt der Präsident, dass allfällige Bankettkarten umgehend gelöst werden sollen. Anschliessend an die Versammlung werden wir das Tagungsort verlassen, um nebenan den Apéro einzunehmen. Der Präsident erhofft sich eine speditive Abwicklung der Traktanden und dankt allen Rednern und Votanten für das Einhalten der vereinbarten Redezeit, damit spätestens um 18.00 Uhr das Bankett eröffnet werden kann.

Somit erklärt unser Verbandspräsident die 89. Delegiertenversammlung als eröffnet.

Die Einladung mit der Traktandenliste ist rechtzeitig erfolgt. Betreffend der Traktandenreihenfolge erfolgen keine Einwände. Der Vorstand schlägt der Versammlung für alle Wahl- und Sachgeschäfte offene Abstimmung vor. Die Jurymitglieder für das 57. ZSJV Jodlerfest von Baar 2010 werden in Globo gewählt. Als Stimmausweis gelten die blauen Einladungskarten. Diese Vorschläge werden von der Versammlung einstimmig angenommen. Bei den offenen Abstimmungen gilt das absolute Mehr der Stimmenden, das Gegenmehr ist festzustellen.

Beni Felder Klubpräsident des verantwortlichen Jodlerklub Sempach der heutigen DV begrüsst alle Anwesenden und gibt uns einige Mitteilungen zum Tagungsablauf bekannt. Einen speziellen Willkommgruss entbietet er den Gästen, Ehren- und Freimitgliedern. Er wünscht im Schlusssatz allen eine speditive Versammlung, dankt nochmals den unzähligen Helfern und Sponsoren für ihr Engagement.

Traktanden

1. Bestellen des Wahlbüros und Wahl der Stimmzähler

Von der Versammlung werden einstimmig gewählt:

Chef Wahlbüro Vizepräsident Zeno Wolf
Mitglieder Wahlbüro Beat Koller und Werner Arnold

Zeno Wolf teilt den Saal in Sektoren auf und nennt folgende Stimmzähler, welche einstimmig gewählt werden: Hanspeter Sutter Goldau, Marcel Zollinger Lachen, Romy Häberli Seewen, Beat von Euw Kerns, Seppi Häcki Sarnen, Benno Bucher Flühli, Franz Müller Obernau, Brigitte Bieri Edlibach.

2. Protokoll der 88. Delegiertenversammlung vom 31. Januar 2009 in Giswil, publiziert in der «Jodlerzeitung» Nr. 18 & 19 vom 19. & 26. Mai 2009

Das Protokoll wurde an der Vorstandssitzung vom 16. März 2009 genehmigt und wie oben erwähnt in der Jodlerzeitung Nr. 18 & 19 publiziert. Das ausführliche Protokoll liegt auf dem Vorstandstisch zur Einsichtnahme auf. Auf das Verlesen wird verzichtet. Dem Protokoll wird einstimmig zugestimmt und dem Ersteller Josef (Sebi) Schatt mit Applaus verdankt.

3. Jahresberichte: a) Verband b) Robert Fellmann Stiftung

a) Verband

Bevor unser Verbandspräsident das vergangene Verbandsjahr nochmals Revue passieren lässt, will er an die verstorbenen Verbandskameradinnen und Verbandskameraden erinnern und in der nachfolgenden Totenehrung gedenken.

In einer kurzen Laudatio erinnert der Protokollführer Sebi Schatt die Versammlung an das grosse Schaffen und Wirken des verstorbenen ZSJV Ehrenmitgliedes Walter Hürlimann der im Alter von 74 Jahren verstorben ist. Er bittet das verstorbene Ehrenmitglied sowie die weiteren 27 verstorbenen Verbandsmitglieder in Erinnerung zu behalten. Zum Gedenken erhebt sich die Versammlung. Unter der Leitung von Hans Schöpfer singt der Jodlerklub Sempach das von Emil Herzog komponierte Lied „Wenns Alphorn tönt“.

Als angenehme Pflicht freut sich der Präsident über das vergangene Verbandsjahr Bericht zu erstatten. Mit Freude und Stolz schaut er auf das 88. Verbandsjahr des Zentralschweizerischen Jodlerverbandes zurück und findet „trotz aller wirtschaftlichen und weltweiten Turbulenzen können wir verbandsintern zufrieden auf die vergangenen Monate zurückblicken“. Mit diesen Worten und den stimmungsvollen Bildern beginnt er seinen Jahresbericht und lässt die wichtigsten Punkte Revue passieren. Alle Delegiertenversammlungen der Unterverbände wurden von mindestens einem Vorstandsmitglied besucht, ebenso die Versammlungen des Innerschweizerischen Schwingerverbandes. Die 95. Delegiertenversammlung des EJV in Horw ist bei frühlinghaftem Wetter von 321 stimmberechtigten Delegierten besucht worden. Der frühe Rücktritt des amtierenden Zentralpräsidenten Matthias Wüthrich hat vorgängig einiges an Gesprächsstoff und Spekulation ausgelöst. Umso gespannter war die Wahl der ersten Zentralpräsidentin Karin Niederberger aus Malix.

Vom 26. – 28. Juni 2009 fand in Dagmersellen das 56. Zentralschweizerische Jodelfest statt. Bei herrlichstem Wetter konnte das Festmotto „Freud am Läbe“ gelebt werden. Es war einmal mehr eine grossartige Demonstration unseres traditionellen und lebendigen Brauchtums, das in der ganzen Zentralschweiz, besonders in der Region Wiggertal, eine grosse Beachtung fand. Rund 2100 Aktive und 55'000 Festbesucher verwandelten die Landgemeinde Dagmersellen in eine Jodler-Hauptstadt. Die 524 Wettvorträge, der einmalige „Fähnlerturn“, der sonn-tägliche Empfang mit dem anschliessenden Festakt und der Umzug haben allesamt das Prä-dikat „sehr gut“ verdient.

Vom 11. – 13. September verreiste der Vorstand zum Ausflug zur Europastadt Innsbruck. Un-vergesslich bleiben wird uns der Apéro auf der Bergisel-Schanze. Zusammen mit unseren Partnerinnen genossen wir die erholsamen Tage bei Ausflügen und feinem Essen. Den bei-den Organisatoren Röbi Wicki und Markus Wigger sei herzlich gedankt.

Am 19. September wurden alle Präsidentinnen und Präsidenten zur Präsidentenkonferenz nach Baar eingeladen. Obwohl nicht alle Klubs dieser Einladung folge leisteten, konnten wir eine fruchtende Tagung erleben. Im Mittelpunkt stand das 100 Jahr Jubiläum des EJV sowie die Überarbeitung des Präsidentenordners. OK-Präsident Andreas Hotz orientiert stimmungs-voll über das bevorstehende 57. ZSJF Jodlerfest 2010 in Baar.

Am 27. September fand die 17. Auflage des Bremgartenkonzertes statt und war einmal mehr ein Höhepunkt für die Jodelliebhaber aus der ganzen Schweiz. Die Farben des ZSJF vertrat der Jodlerklub Obiggloggli Blatten sowie das Jodler-Duett Iren Kiser – Hedy Hodel. Die unter-schiedlichen Dialekte und Jodeleigenarten, wie auch die bunten Trachten trugen zum einzig-artigen und abwechslungsreichen Bremgartenkonzert bei.

In der würdigen und überaus herzlichen Feier wurde dem Musiker, Komponisten und Dirigen-ten Emil Wallimann Ennetbürgen am 10. Oktober in Ennetbürgen der Goldene Violine verliehen. Die höchste Auszeichnung, auch „Oskar der Volksmusik“ genannt, durfte Emil im würdigen Akt und während lang anhaltender Standing Ovationen entgegen nehmen.

Am 17. Oktober lud Erwin Bühler mit seinem Organisationsteam zur 5. Auflage des Jodel- und Ländlerkonzertes ins KKL Luzern ein. Das Dargebotene machte den Anlass zum echten Er-lebnis. Abwechslungsreiche, virtuose, klangvolle Töne und Stimmen liessen das Konzert zu einem musikalischen Leckerbissen werden.

Gerne erinnert uns der Präsident an den Jodlerklub Wiesenberg. Sind sie doch in der grossen Finalshow mit dem Lied „Das Feyr vo dr Sehnsucht“, als Sieger und mit dem Titel „grösster Schweizer Hit 2009“ beehrt worden. Ebenfalls im Finale mit dabei war das Wunderbar-Ensemble mit unseren Verbands-Mitgliedern, Franz Markus Stadelmann und Franziska Wig-ger. Bei diversen Einladungen durfte der Vorstand eine Delegation entsenden oder Glück-wünsche überbringen. Markus bedankt sich für die vielen Einladungen und die jeweils er-brachte Gastfreundschaft. Er ermuntert die Delegierten auf, wenn eine Vorstandsdelegation bei Anlässen erwünscht ist uns frühzeitig eine Einladung zuzustellen. Über die Kurstätigkeiten werden der Kurschef Markus Wigger sowie die Spartenobmänner Beat Koller und Werner Arnold im Traktandum 9 informieren. Im Traktandum 4 wird der Mutationschef Richard Huwiler über die Mitgliederbewegungen orientieren.

In 4 Ganztages- und 3 Abendsitzungen haben wir unsere Verbandsarbeit erledigt. Dazu ge-sellten sich diverse OK- und Kommissionssitzungen, Repräsentationspflichten, Gratulationen und Krankenbesuche. Als Ausblick wird das neue Verbandsjahr ganz im Zeichen des 57. Zentralschweizerischen Jodlerfestes vom 25. – 27. Juni in Baar stehen.

Der Präsident bedankt sich bei allen Anwesenden für das Interesse und die Sympathie gegenüber unserem Verbandsgeschehen. Er dankt allen Vereinen, die mit ihren Auftritten und der Pflege der Kameradschaft das kulturelle Leben bewegen. Ein spezieller Dank gilt auch unseren Ehren- und Freimitgliedern, Dirigenten, Kursleitern, Jurymitgliedern, allen Chargierten, Vereins- und Vereinigungsvorstände, den Medienschaffenden und allen die in irgendeiner Funktion zur Erhaltung unseres Brauchtums beitragen. Einen speziellen Dank entbietet er unserer Berichterstatlerin und Redaktorin Annalies Studer sowie den Vorstandsmitgliedern für die Unterstützung und kameradschaftliche Zusammenarbeit.

Am Schluss wünscht der Präsident der ganzen Jodlerfamilie gute Gesundheit, Glück und Wohlergehen im Kreis von Gleichgesinnten.

Nach grossartigem Applaus verdankt Vizepräsident Zeno Wolf den umfangreichen und gut abgefassten Jahresbericht und die überaus grosse Arbeit die unser Präsident für den Verband leistet. Unter nochmaligem grossem Applaus wird der Jahresbericht einstimmig genehmigt.

b) Robert Fellmann Stiftung

Peter Portmann, Stiftungsratspräsident der Robert Fellmann Stiftung, erläutert die Aufgaben und Tätigkeiten der Stiftung und des Liederverlages. Er lobt den guten Service des Verwalterehopaars Erwin und Vreni Bühler und ruft uns in Erinnerung, dass fast sämtliche Kompositionen im Verlag erhältlich sind.

Das Vermögen, das die Robert Fellmann Stiftung unter anderem zu verwalten hat, wurde wiederum von einem autorisierten Buchprüfer revidiert und für richtig befunden. Der Stiftungsratspräsident ruft der Versammlung die ständigen Aufgaben und die statutarische Vermögensverwaltung in Erinnerung. Zum Schluss ruft er uns die Fellmann-Gedenkfeier vom 30. Mai in Baar in Erinnerung und hofft möglichst viele Verbandskameraden begrüssen zu können.

Gerne benützt unser Präsident die Gelegenheit, dem Stiftungspräsidenten Peter Portmann und dem ganzen Stiftungsrat für ihre Tätigkeit den verbindlichsten Dank auszusprechen.

4. Mutationen

Der Mutationschef und Mitgliederkassier Richard Huwiler informiert uns über die Mitgliederbewegungen im vergangenen Verbandsjahr.

Der Mitgliederbestand per 31. Dezember 2009 setzt sich folgendermassen zusammen; 1605 Einzelmitglieder, 2835 Gruppenmitglieder, 155 Gruppen, 24 Vereinigungen und 12 Nachwuchsgruppen. Richard ruft die Vereinspräsidenten auf, alle Adressänderungen und Mutationen der Mitglieder sofort zu melden. Dies kann aktuell auf der Homepage des ZSJV erledigt werden, im Besonderen ist ihm die fristgerechte Meldung der Ehrenveteranen wichtig. Speziell dankt der Mitgliederkassier für die prompte Erledigung der Beitragszahlungen.

Der Sempacher Stadtpräsident Franz Schwegler heisst die Jodlerfamilie herzlich willkommen. Er ist erfreut, dass die Bestellung des weissen Kleides und des Sonnenscheins tadellos geklappt haben. Er dankt dem Jodelclub Sempach für das grosse Engagement. Ebenso lässt er uns wissen, dass Jodeln für Ihn heimatlicher Seelenbalsam ist und seinen Geist positiv bewegen. Mit diesen eindringlichen Worten und Verdankungen wünscht er uns weiterhin eine gute Tagung.

5. Feststellung der Zahl der stimmberechtigten Delegierten

Der Chef des Wahlbüros Zeno Wolf gibt uns folgende Zahlen bekannt:

Es sind 408 stimmberechtigte Delegierte (absolutes Mehr 205) anwesend, wovon 197 Gruppenstimmende, 211 Einzelmitglieder und 215 Gäste. Dies ergibt somit ein Total von 623 Anwesenden.

6. Rechnungsabnahme und Budget:

- a) **Berichterstattung und Erläuterung der Festrechnung durch das OK Dagmersellen**
- b) **Verbandsrechnung inkl. Unterstützungs- und Fahnenfonds**
- c) **Revisorenbericht**
- d) **Budget 2010**
- e) **Mitgliederbeiträge 2011**

a) Berichterstattung und Erläuterung der Festabrechnung durch das OK Dagmersellen

OK-Präsidentin Marie-Theres Knüsel Kronenberg hält Rückschau auf das erfolgreiche Jodlerfest Dagmersellen das ganz unter dem Festmotto „Freud am Läbe“ stand. Die vielen positiven Reaktionen haben gezeigt, dass das Jodlerfest bei den rund 55'000 Mitwirkenden und Zuschauern Spuren hinterlassen hat. Die OK-Präsidentin versetzt uns mittels unterhaltsamen Bildern und eineindrücklichen Verbrauchs- und positiven Erfolgszahlen, nochmals nach Dagmersellen zurück. Die Verbandsabgabe von Fr. 22'500.00 wurde termingerecht ausbezahlt. Zum Schluss dankt sie allen die sie und die Dagmerseller unterstützt haben und wünscht dem OK-Baar viel Glück und ebenso gutes Gelingen.

Markus Riedweg verdankt nochmals die grosse Arbeit und übergibt dem OK-Dagmersellen und dem Trägerverein Jodlerklub Bärgblueme Dagmersellen sowie dem abtretenden Fähnrich Erwin Hermann Schachen, eine Tischstandarte als Anerkennung für die geleisteten Arbeiten. Einen spezielles Dankeschön dürfen die drei Herren Ruedi Peter, Vinzenz Ackermann und Emil Stöckli entgegennehmen, waren sie doch allesamt bereits beim ZSJF-Jodlerfest 1989 im Dagmerseller-OK.

b) Verbandsrechnung inkl. Unterstützungs- und Fahnenfonds

Unser Verbandskassier Kurt Kalbermatten erläutert uns die Verbandsrechnung. Vor Jahresfrist musste er über ein negatives Ergebnis berichten. Heuer darf er, infolge des positiven Abschlusses in Dagmersellen und den Minderausgaben im Kurswesen und diversen Spenden und guten Kapitalerträgen von einem positiven Ergebnis berichten.

| | | | |
|---------------------|-----------------------|-----|------------|
| Das Finanzvermögen | per 31.12.09 beträgt: | Fr. | 99'427.60 |
| Das Fondsvermögen | per 31.12.09 beträgt: | Fr. | 29'161.40 |
| Vermögensvergleich: | per 31.12.08 beträgt: | Fr. | 124'068.05 |
| | per 31.12.09 beträgt: | Fr. | 128'589.00 |
| Vermögenszunahme | per 31.12.09 beträgt: | Fr. | 4'520.95 |

c) Revisorenbericht

Chläus Omlin Kerns als 1. Kassenrevisor verliest den Revisorenbericht 2009. Er dankt Kurt Kalbermatten für die äusserst saubere und gewissenhafte Führung der Verbandsrechnung. Er

lässt über die korrekt geführte Rechnung befinden, welche die Versammlung einstimmig genehmigt und somit den Kassier und den Vorstand entlastet. Ohne Wortbegehren wird dem Vorstand der Beitrag in die Reisekasse zugesprochen.

d) Budget 2010

Kurt Kalbermatten erläutert und präsentiert das Budget 2010 und rechnet mit einem Finanzbedarf von Fr. 27'500.00.

Das Budget 2010 wird einstimmig genehmigt.

e) Mitgliederbeiträge 2011

Die Mitgliederbeiträge erfahren für 2011 keine Änderung, jedoch muss im 2012 über eine Beitragserhöhung debattiert werden. Der Kassier informiert, dass infolge fehlender Finanzen die Mitgliederbeiträge erhöht werden müssen. Weitere Detailinformationen folgen wiederum rechtzeitig.

Markus Riedweg bedankt sich bei Kurt Kalbermatten für die kompetente Führung der Verbandsbuchhaltung und den Revisoren Chläus Omlin, Markus Kälin und Peter Suter, für die gewissenhafte Prüfung der Verbandsrechnung.

7. Wahlen

a) Wahl des Vorstandes (9 Mitglieder auf 3 Jahre)

b) Wahl des Präsidenten (3 Jahre)

c) Wahl des Robert-Fellmann-Stiftungsrates (5 Mitglieder auf 3 Jahre)

d) Wahl der Unterverbandsberichterstatterin (3 Jahre)

e) Wahl eines Rechnungsrevisors (6 Jahre)

f) Wahl der offiziellen Delegierten für die DV des EJV vom 6. März 2010 in Interlaken

a) Wahl des Vorstandes (9 Mitglieder auf 3 Jahre)

Der Verbandspräsident schlägt seine Vorstandsmitglieder Zeno Wolf, Kurt Kalbermatten, Beat Koller, Werner Arnold, Markus Wigger, Röbi Wicki, Richard Huwiler, Josef Schatt und sich selbst zur Wiederwahl vor. Die globale Abstimmung ergibt Einstimmigkeit, sie sind für die nächsten 3 Jahre von der Versammlung bestätigt worden.

b) Wahl des Präsidenten (3 Jahre)

Vizepräsident Zeno Wolf macht der Versammlung den Vorschlag unseren kameradschaftlichen und gewissenhaften Verbandspräsidenten Markus Riedweg für die nächsten 3 Jahre wieder zu wählen. Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt. Markus wird unter Applaus für die nächsten 3 Jahre bestätigt. Er lässt jedoch die Versammlung wissen, dass er die Amtsdauer nicht beenden und an der nächsten Delegiertenversammlung das Präsidialamt zur Verfügung stellen wird.

c) Wahl des Robert-Fellmann-Stiftungsrates (5 Mitglieder auf 3 Jahre)

Bei unserem Verbandspräsidenten sind keine Demissionen eingegangen, somit schlägt er der Versammlung Peter Portmann Präsident, Erwin Bühler Stiftungsverwalter/Verwalter Liederverlag, Markus Riedweg Präsident ZSJV, Markus Wigger Sekretär und Hans Schmid musikalisch

scher Berater, vor. Die nötige Abstimmung zeigt Einstimmigkeit auf, somit sind die erwähnten Mitglieder für 3 Jahre bestätigt.

d) Wahl der Unterverbandsberichterstatterin (3 Jahre)

Markus Riedweg schlägt der Versammlung vor, unsere geschätzte und gewissenhafte Unterverbands-Berichterstatterin und Redaktorin der Zeitung ZSHJ, Annalies Studer wiederum zu wählen. Auch diesem Vorschlag stimmte die Versammlung einstimmig zu.

e) Wahl eines Rechnungsrevisors (6 Jahre)

Gemäss Turnus scheidet der amtsälteste Kassenrevisor aus. Der Präsident bedankt sich deshalb beim ausscheidenden Chläus Omlin für die wertvolle Arbeit mit einem kleinen Präsent. Der Kanton Nidwalden stellt Anspruch auf den frei werdenden Sitz. Mit Freude und Überzeugung können wir einen Kandidaten in der Person von Urs Blättler aus Hergiswil, für die Amtsdauer 2010 -2016, zur Wahl vorschlagen.

Der versierte Fachmann Urs Blättler wird einstimmig für die nächsten 6 Jahre gewählt.

f) Wahl der offiziellen Delegierten für die DV des EJV vom 6. März 2010 in Interlaken

Sekretär Röbi Wicki gibt die offiziellen Delegierten unseres Unterverbandes bekannt: JO Willi Renggli Bramboden, JI Ursula Gernet-Aregger Horw, AB Sepp von Rotz Sarnen, FA Niklaus Studer Giswil, Freund & Gönner Albert Ruckstuhl Winterthur und DI Edi Gasser Giswil, vom ZSJV-Vorstand Zeno Wolf, Richard Huwiler, Werner Arnold, Röbi Wicki und Josef (Sebi) Schatt. Die Delegierten werden einstimmig gewählt.

Der musikalische Luzerner Regierungspräsident Dr. Anton Schwingruber überbringt Grüsse und Glückwünsche vom Kanton und Parlament Luzern. Neben vielen positiven Gedanken zeigt er pointiert den Unterschied der harmonischen Reinheit der Jodler und der Politiker auf. Mit der Bitte, dass „die heile Welt noch eine Weile hält“ wünscht er uns weiterhin eine gute Tagung.

8. 57. ZSJV – Jodlerfest in Baar vom 25. – 27. Juni 2010

- a) Orientierung über das Festprogramm durch das OK Baar
- b) Beschlussfassung über die Art der Durchführung (mit oder ohne Klassierung)
- c) Wahl des Jurypräsidenten
- d) Wahl der Gesamtohmänner / Frauen für die Sparten J / A / F
- e) Wahl der Jurymitglieder in den Sparten J / A / F
- f) Wahl der Festberichterstatterin
- g) Wahl des Fähnrichs

a) Orientierung über das Festprogramm durch das OK Baar

Mit stimmungsvollen Bildern zeigt Andreas Hotz, OK-Präsident vom 57. Zentralschweizerischen Jodlerfest 2010, die Absichten seines OK's mit dem verbindenden Motto „es gfreuts Fäscht“ auf. Zugleich hofft er, dass möglichst viele zum festgewandten Ort Baar pilgern. Zum Schluss wünscht er uns eine erfolgreiche Versammlung und weiss bereits jetzt, dass sich die Baarer auf unseren Grossaufmarsch freuen.

Die beiden Trägervereine Jodlerklub Echo Baarburg und Jodlerklub Heimelig Baar singen zum Abschluss und zugleich zur Einstimmung das Lied „Und d'Meitschi händ d'Buebe verfüehrt“ komponiert von Robert Fellmann.

Unser Präsident bedankt sich beim OK-Präsidenten Andreas Hotz. Er wünscht ihm und dem ganzen OK, dem Trägerverein und den vielen Helferinnen und Helfern viel Erfolg, schönes Wetter und hofft ebenso auf ein gemütliches Jodlerfest in Baar.

b) Beschlussfassung über die Art der Durchführung (mit oder ohne Klassierung)

Der Vorstand schlägt der Versammlung die Durchführung mit Klassierung vor.

Die Versammlung stimmt dem Antrag einstimmig zu.

c) Wahl des Jurypräsidenten

Zeno Wolf schlägt der Versammlung unseren Verbandspräsidenten Markus Riedweg Holzhausern als Jurypräsident vor, welcher einstimmig gewählt wird.

d) Wahl der Gesamtohmänner/Frauen für die Sparten J / A / FA

Die im Begleitschreiben der Einladung erwähnten Gesamtohmänner werden der Versammlung vorgeschlagen und ohne Wortbegehren in Globo gewählt. Das Gesamtohmännerteam Jodelgesang: Kurt Lang Ruswil und Franz Markus Stadelmann Luzern, Alphornblasen: Armin Imlig Goldau, Fahenschwingen: Werner Arnold Erstfeld.

e) Wahl der Jurymitglieder der Sparten J / A / FA

Im Begleitschreiben der Einladung sind alle Jurymitglieder aufgeführt. Alle Juroren werden einstimmig gewählt.

f) Wahl der Festberichterstatterin

Annalies Studer wird als bewährte Festberichterstatterin vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

g) Wahl des Fähnrichs

Von den Trägervereinen des Jodlerfestes Baar wird Wendel Schicker Baar als neuer Verbandsfahnrich vorgeschlagen. Unter grossem Applaus wird Wendel einstimmig gewählt.

9. Kurse 2010 Jodelgesang / Alphornblasen / Fahenschwingen

Kurschef Markus Wigger informiert über die bereits durchgeführten und geplanten Kurse im neuen Verbandsjahr. Die EJV Agenda in gedruckter Version ist aus Kostengründen nur in der Zeitschrift „Stubete“ erhältlich. Die elektronische Version kann jedoch auf der Homepage des ZSJV eingesehen werden. Der Kurschef dankt allen Kurskommissionsmitgliedern, allen Kursverantwortlichen und im speziellen Patricia Dahinden und den Spartenobmännern Werner Arnold und Beat Koller für die angenehme Zusammenarbeit.

Obmann der Alphornbläser Beat Koller lässt das Jodlerfest Dagmersellen mittels Bildpräsentation Revue passieren. Zugleich informiert er über die Daten der verschiedenen Kurse und Expertenblasen. Die Durchführungsdaten sind aktuell auf der ZSJV Homepage aufgeschal-

tet. Zu guter Letzt macht er auf die Suisa-Meldepapiere aufmerksam, die bis Mitte Januar abgegeben werden sollten.

Obmann der Fahenschwinger Werner Arnold informiert über die vergangenen Kurse, zusätzlich verweist er auf das vielfältige Kursangebot. Mit Stolz erwähnt er die grossen Arbeiten, Erfolge und ausgezeichneten Klassierungen seiner Fahenschwinger. Mit dem Spruch „Ich ha Freud im Härz äs chönnt verspringä, drum tue ich Fahnäschwinge“ bedankt Werner sich für die gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Nachwuchsverantwortliche Patricia Dahinden Sterchi zeigt mittels Bildmaterial die Ideen und Ziele für den Nachwuchs auf. Besonders freudig präsentiert sie das erste ZSJV Nachwuchs-Schnupper-Weekend, das am 5. – 6. Juni auf der Klewenalp-Stockhütte durchgeführt wird. Patricia hofft, dass sie mit ihrem Angebot möglichst viele Kinder zwischen 8 bis 16 Jahren motivieren kann. Neben Werbungen in Fachzeitschriften hofft sie auf unsere Unterstützung und Mundpropaganda.

Markus Riedweg bedankt sich bei den Spartenverantwortlichen für den grossen Einsatz und Sachkenntnis im Kurswesen und der Nachwuchsförderung. Das hohe Niveau sowie die Erfolge in allen Sparten bestätigen den grossen sich lohnenden Aufwand und rechtfertigen auch den finanziellen Kostenrahmen.

Ueli Eggimann Präsident der Jubiläumskommission „100 Jahre EJV“ zusammen mit Werner Grossniklaus erläutern die Festivitäten rund um das Jubiläum. Sie appellieren eindringlich an das „Jodlervolk“ insbesondere den Jubiläumsanlass vom 8. Mai mit Mitwirkung aller Brauchtumsverbände in der PostfinanceArena, zu besuchen, um somit die Verbundenheit mit unserem Volksgut und dem EJV zu bekunden.

10. Wahl des Ortes für die Durchführung des 58. ZSJV-Jodlerfestes 22.- 24. Juni 2012

Nach ausgiebiger Suche kann unser Verbandspräsident hocheifrig den Festort Lachen für das Jodlerfest 2012 vorstellen. Als Trägervereine haben sich zusammengeschlossen: der Jodlerklub Maiglöggli Lachen, der Jodlerklub Sängertreu Siebnen, der Jodlerklub Bärgblüemli Wangen und das Jodelhörli am St. Johann Altendorf.

Der designierte OK-Präsident Regierungsrat Herr Walter Stählin stellt detailliert die Region March vor und präsentiert den Bezirkshauptort und Festort Lachen. Dieser soll vom 22. – 24. Juni 2012 zur Jodlerhochburg werden.

Das Fest wird einstimmig und mit Applaus an die Region March vergeben.

11. Festsetzung des Ortes der 90. Delegiertenversammlung vom 29. Januar 2011

Auf die Ausschreibung in der Jodlerzeitung hat sich der Jodlerklub Echo vom Pilatus Hergiswil beworben. Aus zeitlichen Gründen wird auf das Verlesen der Bewerbung verzichtet. Die DV 2011 wird einstimmig nach Hergiswil vergeben.

12. Bekanntgabe der meldepflichtigen Anlässe 2010

Expertise-Singen

- | | | |
|--|-------------------|---------------------------|
| - Hinterländer Jodlervereinigung | 28. Mai | Kirche Ettiswil |
| - JK Heimelig am Gschweich | 29. Mai | Rochuskapelle Schlierbach |
| Sonstige Anlässe | | |
| - 25 Jahre JC Sempach | 20. März | Jubiläumskonzert |
| | 03./04. September | JodelAir in Sempach |
| - 50 Jahre JK Giswil | 27.-29. August | Jubiläumsfest 2010 |
| - Jodlertreffen d. Freien Jodlerver. Zürichsee | 04./05. September | Schindellegi |
| - 33. Entlebucher Jodlertreffen | 17./18. September | Doppleschwand |

13. Schriftlich eingereichte Anträge

Anträge auf die heutige Delegiertenversammlung sind keine eingegangen, was auch ein Vertrauensbeweis der Vorstandsarbeit ist.

EJV Zentralpräsidentin Karin Niederberger aus Malix grüsst die Versammlung und überbringt die besten Wünsche. Sie dankt dem ZSJV für das Engagement und die einvernehmliche Zusammenarbeit. Zugleich ruft auch sie uns das bevorstehende 100 Jahr Jubiläum in Bern in Erinnerung und hofft möglichst viele Anwesende persönlich begrüßen zu können.

14. Ernennungen

Der Höhepunkt jeder Versammlung ist es, Kameraden auf der Bühne zu ehren die sich speziell für den Verband und unser Brauchtum eingesetzt haben. Es ist dies der Fahnschwinger Urs Abächerli Brittnau und dem überraschten Erwin Rüedi Alphornbläser aus Luzern.

Mit einer ausführlichen Laudatio über Urs Abächerli, zeigt Fahnschwingerobmann Werner Arnold die grossartigen Leistungen für die Fahnschwinger, für das Kurswesen, die intensiven Arbeiten im Jurywesen und der grosse Einsatz für die Fahnschwinger DVD, auf. Für das grosse Schaffen und Wirken seit seinem ZSJV-Beitritt anno 1976, schlägt Werner Arnold der Versammlung vor, Urs Abächerli zum Ehrenmitglied zu ernennen. Mit tosendem Applaus und der ZSJV Wappenscheibe wird er einstimmig zum Ehrenmitglied ZSJV ernannt.

Mit der gehaltvollen und sehr detaillierten Laudatio über Erwin Rüedi, vorgetragen von Alphornobmann Beat Koller, bekommen wir Einblick über das intensive Schaffen und Wirken um und für das Alphorn sei es als Kursleiter oder als Juror und dies seit seinem ZSJV-Beitritt anno 1985. Beat Koller schlägt der Versammlung vor, Erwin Rüedi zum Ehrenmitglied zu ernennen. Mit tosendem Applaus und der ZSJV Wappenscheibe wird er einstimmig zum Ehrenmitglied ZSJV ernannt.

Zu Ehren der neu Ernannten gratuliert die Alphornbläservereinigung Luzern unter der musikalischen Leitung von Peter Stähli Schachen mit dem schönen Stück „Horngräbler“ komponiert von Hansjörg Sommer. Die Obwaldner Fahnschwingervereinigung zusammen mit vielen anwesenden Fahnschwingerkollegen untermalen den Alphornvortrag.

OK-Präsident Peter Gabriel ergreift das Wort, um letzte organisatorische Anweisungen bekannt zugeben. Zugleich dankt er den vielen fleissigen Händen und seinem OK für die Zusammenarbeit. Ebenso bedankt er sich bei den Anwesenden und wünscht uns allen einen gemütlichen Abend in Sempach.

Zum Schluss dankt der Verbandspräsident Markus Riedweg allen Delegierten für das speditive und interessierte Mitmachen. Er bedankt sich auch herzlich beim OK-Sempach für die tadellose Organisation der Delegiertenversammlung und erinnert, dass wir im Anschluss an das Bankett pünktlich mit den Ehrungen beginnen.

Mit den besten Wünschen an alle schliesst der Präsident, leicht verspätet, die gut geführte 89. Delegiertenversammlung um 17.20 Uhr. Als Abschluss singen wir im Gesamtchor den „Geburtstagsjuitz“ von Fredy Wallimann, dirigiert von Hans Schöpfer ZSJV-EM und Dirigent des Jodlerklub Sempach.

Beim anschliessenden Apéro und feinen Nachtessen konnte manche Bekanntschaft aufgefrischt oder geknüpft werden. Das Abendprogramm wurde bravourös und minutiös vom Vorstandskameraden Richard Huwiler geplant und durchgeführt. Mit verschiedenen auftretenden Formationen wurden die jubilierenden 9 Gruppen, 22 Ehrenveteranen, 85 Einzel- und Gruppenveteranen geehrt, das unterhaltsame Abendprogramm wurde wiederum planmässig und von Richard Huwiler erfolgreich beendet.

Unterägeri, 8. März 2010

Für das Protokoll:



Josef Schatt, Unterägeri